

KULTUR



**Redaktion**  
Ohmstraße 7  
32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-140  
☐ (0 52 31) 9 11-145  
detmold@lz-online.de  
Barbara Luetgebrune -140

WAS IST LOS?

Kino

- **Filmbühne Kinocenter, Brüderstr. 11, Bad Salzuflen:**  
▪ Cars 2: 15.15, 17.30 Uhr.  
▪ Der Zoowärter: 15.15, 20 Uhr.  
▪ Die Schlümpfe: 15.15, 17.15 Uhr.  
▪ Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2: 17.15, 20 Uhr.  
▪ Nichts zu verzollen: 20 Uhr.  
▪ Planet der Affen: Prevlution: 15.15, 17.30, 20 Uhr, Karten-☎ (0 52 22) 1 05 62.  
▪ **Waldbühne am Hermannsdenkmal, Detmold:**  
▪ Hangover 2: gegen 21.30 Uhr.  
▪ **Filmwelt, Lange Str. 74, Detmold:**  
▪ Das Schmuckstück: 20 Uhr.  
▪ Die Schlümpfe: 15, 17.45 Uhr, Karten-☎ (0 52 31) 3 20 73.  
▪ **Filmpalast, Kleppergarten 1, Horn-Bad Meinberg:**  
▪ Das Blaue vom Himmel: 19.15 Uhr, Karten-☎ (0 52 34) 9 96 70.  
▪ **Hansa Kino, Neue Torstr. 33, Lemgo:**  
▪ Cars 2 3D: 15.15 Uhr.  
▪ Die Schlümpfe 3D: 15, 17.15 Uhr.  
▪ Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D: 20 Uhr.  
▪ Planet der Affen: Prevlution: 17.45, 20.15 Uhr, Karten-☎ (0 52 61) 18 85 00.

Ausstellungen

- **Bad Salzuflen.** MalZeit, Gemeinschaftsausstellung der VHS-Malgruppe von Redzep Memisevic, bis 28. August, 17-19 Uhr, Das Fachwerk, Pfarrkamp 8.
- **Detmold.** „Die Nacht“, Malerei von Silke Silkeberg, Ausstellung der Lippischen Gesellschaft für Kunst, 10-12, 14-17 Uhr, Schloss Detmold.
- **Detmold.** „Bitte recht freundlich! - Das Fotoporträt“, 10-18 Uhr, Freilichtmuseum.
- **Detmold.** „Unentbehrlich! Abgenutzt - repariert - umfunktioniert“, Kabinetausstellung, 10-18 Uhr, Lippisches Landesmuseum, Ameid.
- **Detmold.** „Denk mal kreativ - die Kunsthalle am Hermannsdenkmal“, 11-18 Uhr, Gaststätte am Hermannsdenkmal.
- **Detmold.** Ausstellung „Bäume mit Pinsel und Kamera“, von Marlene Ribhegge und Betina Stüker, Industrie- und Handelskammer, Leonardo-da-Vinci-Weg 2.
- **Lage.** „Baukeramik“, Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden, 10-18 Uhr, Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Spirkernheide 77.
- **Lage.** „Gute Arbeit - Von Wünschen und Wirklichkeiten“, 10-18 Uhr, Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Spirkernheide 77.
- **Lemgo.** „Verwischte Spuren“, Erinnerung und Gedenken an nationalsozialistisches Unrecht in Westfalen, 10-17 Uhr, Hexenbürgermeisterhaus.
- **Oerlinghausen.** Heimat-Ansichten, Karikaturen-Ausstellung, 15-18 Uhr, Bürgerhaus, Tönsbergstraße 3.
- **Oerlinghausen.** Kunst im Park III, Ausstellung dreier Künstler, 9 Uhr bis Sonnenuntergang, Weberpark

# Natur und Literatur bilden eine Einheit

„Bewegende“ Veranstaltung mit Renate Dyck und Christine Ruis an den Externsteinen

Von Andreas Beckschäfer

„Wege erleben“ nennt Renate Dyck eine „bewegende“ Veranstaltungsreihe, in der sie besondere Orte auswählt, an denen Künstler Texte rezitieren. Jetzt ging's zu den Externsteinen. Thema: der Mond.

**Horn-Bad Meinberg/Holzhausen-Externsteine.** „Dies ist ein magischer Ort“, sagt Christine Ruis über die Felsformation. „Es war ein Leichtes, sich inspirieren zu lassen“, ergänzt sie. Eine kleine literarische Abenteuerreise verspricht die Künstlerin den Teilnehmern. Den Weg dieser „Reise“ hat Renate Dyck bestimmt, er führt erst heran an die Externsteine, dann um diese herum.

Die ersten Schritte in den Wald enden auf einer Lichtung. Dort steht die Schauspielerin im Dämmerlicht, spielt auf einem Xylophon und liest einen Text, der einstimmt auf das, was noch kommen wird. Es braucht nicht lang, um sich vom Zauber einfangen zu lassen, den das Zusammenspiel von malerisch märchenhaftem Umfeld und der Poesie entfacht.

An der nächsten Lichtung folgt das nächste Gedicht: Vom „traumtrunkenen Mond im mondtrunkenen Traum“ erzählt Ruis, während sie auf und ab geht. Das laute Zirpen der Grillen fasst ihren ausdrucksstarken Vortrag ein. Als auf dem weite-



Viel zu entdecken: Links und rechts des Wegesrandes finden die Teilnehmer der Mondscheinwanderung literarische Texte (im Hintergrund links mit der Taschenlampe: Renate Dyck).

ren Weg durch das Geäst erste Teile der Felsengruppe zu sehen sind, setzt urplötzlich Gesang ein. Es ist in der Dunkelheit nicht sicher zu bestimmen, woher dieser kommt. Sicher ist jedoch, dass die ohnehin mystische Stimmung an den kultierten Steinen durch die gregorianischen Gesänge noch verstärkt wird.

Unterhalb der mächtigen Felsen rezitiert Christine Ruis ein modernes Märchen der Biele-

felder Autorin Karla Keitel, dessen Geschichte eben hier an den Externsteinen spielt. Trommelklänge, erzeugt von Menschen, die die Vollmondnacht an den Steinen verbringen, untermalen die Erzählung wie bestellt. Klanglich ergänzt durch einen Chor quakender Frösche und das Rufen der Wildkäuze stellt sich das Gefühl ein, Natur und Literatur im vollkommenen Einklang zu erleben.

Auf der restlichen Wegstrecke

wird der Wald dann stetig dichter. Links und rechts des Wegesrandes hat Ruis kleine Texttafeln platziert. Etwa das Wort „Mond“ gilt es in verschiedenen Sprachen zu entdecken.

Zum Abschluss liest die Schauspielerin aus dem Kinderbuch „Mond und Morgenstern“ vor. Der Himmelskörper kommt in dieser afrikanischen Schöpfungsgeschichte nicht gut weg. Vielleicht versteckt er

sich deshalb verschämt hinter den Wolken, aus denen mittlerweile auch Regen fällt.

Dass diese Mondscheinwanderung auch ohne Mondschein funktioniert hat und auch der Regen niemanden zu stören schien, ist der ausgezeichneten Textauswahl und Vortragsleistung von Christine Ruis zu verdanken. Den Mond konnte sie so in dieser Nacht zwar nicht zum Leuchten bringen – aber die Poesie.

## Fokus liegt auf Zeichnung und Grafik

38. Auflage des Kunstmarktes



Das Plakat zur Ausstellung: Die Kunsttage sind diesmal Zeichnung und Druckgrafik gewidmet.

**Detmold.** „Ausgezeichnet und beeindruckend“ – so lautet das Motto der 38. Detmolder Kunsttage, die vom 10. bis 16. September stattfinden. Die Stadthalle ist dann täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Wie der Titel schon aussagt, geht es diesmal um die Zeichnung und die Druckgrafik. Die Jury des veranstaltenden Vereins „Kunstmarkt Detmold“ hat aus mehr als 60 eingereichten Arbeiten die spannendsten ausgewählt. Vertreten sind folgende zwölf Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet: Sebastian Bartel (Essen), Benjamin Dittrich (Leipzig), Patrick Fauck (Leipzig), Ivan Gejko (Hamburg), Alexander Habisreutinger (Karlsruhe), Daniel Hoffmann (Dresden), Gesa Lange (Hamburg), Anastasiya Nesterova (Münster), Silke Parras (Rees/Niederrhein), France Parsus (Berlin), Welf Schiefer (Hannover) und Evelyn Steinmetz (Lübeck).

Begleitet wird die Ausstel-

lung am Samstag und Sonntag vom Kunsthandwerkermarkt auf dem Schlossplatz (11 bis 18 Uhr), bei dem mehr als 100 Aussteller viele schöne Dinge anbieten. Handgefertigte Mode und Schmuck gehören genauso dazu wie Keramik, Metall- und Holzarbeiten.

Das musikalische Begleitprogramm eröffnen am Samstag um 11 Uhr „Jazzy Breech“ mit Latin Jazz. Um 13 Uhr präsentiert Ulrike von der Linden Ergebnisse ihrer Modern-Dance-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Gegen 15 Uhr folgt das Folk-Duo „Fling“ aus Nürnb. Die Newcomer „The Dumbos“ aus Lemgo beenden um 16.45 Uhr das Bühnenprogramm mit Indiepop. Am Sonntag tritt um 11.30 Uhr die Neil-Young-Cover-Band „Young Men“ aus Bielefeld auf, gefolgt von „Coq au vin“ mit Chansons und Jazz um 13.30 Uhr. Daniel Brandenburger spielt ab 15.30 Uhr Balladen und Rock auf dem Klavier.

## Neues von Webber

„Musical-Night“ in Bad Salzuflen

**Bad Salzuflen.** Eine „Musical-Night“ mit vielen bekannten Melodien ist am Freitag, 26. August, im Kurtheater zu erleben. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Unter der Regie der Hauptdarstellerin aus der Hamburger Erfolgsproduktion „Das Phantom der Oper“, Colby Thomas, touren einige Musical-Darsteller augenblicklich durch Deutschland. In dem diesjährigen Programm der „Set Musical Company“ sind unter anderem Songs aus Udo Londenbergs Erfolgsstück „Hinterm Horizont“ enthalten.

Neben den bewährten Erfolgen „Das Phantom der Oper“,



Musik und Glamour: Die „Musical-Night“ kommt nach Bad Salzuflen.

„West Side Story“, „Cabaret“, „Starlight Express“, „Evita“,

„Der König der Löwen“ präsentiert das Ensemble auch Lieder von den auf deutschen Bühnen neueren Musicals wie „Wicked“, „Ich war noch niemals in New York“, „Mamma Mia“, „We will rock you“ und natürlich auch Lieder aus Whoopi Goldbergs „Sister Act“.

Besondere Spannung versprechen die neuen Songs aus Andrew Lloyd Webbers Werk „Love Never Dies“, der Fortsetzung seines Hits „Das Phantom der Oper“.

Karten für die „Musical-Night“ gibts in allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung.

## Reise durch mondbeschiedene Landschaften

Johannes Vetter setzt Schlusspunkt in Bergkirchen

**Bad Salzuflen-Bergkirchen.** Am Sonntag, 21. August, endet die Reihe „Mondscheinkonzerte“ um 19.30 Uhr mit einem Konzert für Orgel und Klavier. Unter dem Titel „Musikalische Reise durch mondbeschiedene Landschaften“ spielt Johannes Vetter (Bielefeld) in Bergkirchen.

Nach dem Konzert musiziert

der Gast, sofern schönes Wetter herrscht, auf dem illuminierten Kirchplatz weiter. Dabei wird Michael Gürtler für eine stimmungsvolle Ausleuchtung sorgen. „Unter den Linden“ lädt ein Biergarten mit allerlei Getränken, Kerzen und Lampen ein. Bei schlechtem Wetter findet der zweite Teil im Gemeindehaus statt.

Johannes Vetter, geboren 1952, studierte Kirchenmusik an der Folkwanghochschule in Essen. 1977 legte er sein A-Examen ab. Nach beruflichen Gastspielen im Bereich der Erwachsenenbildung, der Publizistik und des Lektorats in einem albanischen Verlag kehrte er Mitte der 80er Jahre zur Kirchenmusik zurück.

LZ-KULTURTIPP

Buch der Woche:



### Denkmal für Design-Papst

Als Schallplatten noch aus Schellack gepresst wurden, war Alex Steinweiss bereits am Start. Der im Juli im Alter von 94 Jahren verstorbene amerikanische Designer gilt als Erfinder des Plattencovers. Der Kölner Taschen-Verlag hat ihm mit einem opulenten Band noch zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt. Beim Durchblättern setzt sich schnell eine frappierende Erkenntnis durch: Obwohl einige der Hüllen um die 70 Jahre auf dem Buckel haben, wirken sie nicht altbacken oder geschmacklich überholt, sondern im besten Sinne retro. Und wer Steinweiss' Cover für eine Aufnahme von Beethovens fünftem Klavierkonzert mit der mehr als 30 Jahre später erschienenen Abbildung auf Pink Floyds „Dark Side of the Moon“ vergleicht, wird zu interessanten Erkenntnissen kommen. (da)

Alex Steinweiss, Inventor of the Modern Album Cover, Taschen-Verlag, 49,99 Euro.

### Hilfe für Musiker

Aufnahmen verbessern

**Detmold.** Immer mehr Musiker nehmen zu Hause auf, doch oft ist das Resultat unbefriedigend. Dabei will die Freizeitakademie des Hangar 21 bietet professionelle Unterstützung anbieten.

In dem Workshop „Homerecording“ mit Eddie Tapp am 3. und 4. September, so der Veranstalter, erführen Interessierte alles Wesentliche, um ihre Aufnahmen zu verbessern. Neben ton- und computertechnischen Aspekten werde auch das Drumherum von der Raumakustik bis zum Workflow behandelt.

Die Teilnehmer können gern eigene Audio-Dateien und Instrumente mitbringen. Der Lehrgang findet jeweils von 10 bis 18 Uhr im Studio von „EARS“ oder ab einer Teilnehmerzahl von sechs Personen im Studio der Stadthalle statt. Es können maximal zehn Leute teilnehmen. Die Gebühr beträgt 99 Euro pro Person.

Weitere Infos unter [www.hangar-21.eu](http://www.hangar-21.eu), [info@hangar-21.eu](mailto:info@hangar-21.eu) und bei Astrid Fiebig: ☎ (05231) 45812-11.

## LZ-AKTION: DAS FOTOSUCHSPIEL

Aus welchem Bild in unserer heutigen Ausgabe stammt dieser Ausschnitt?

Wer die Lokalseiten und Lokalsportseiten der heutigen LZ aufmerksam gelesen hat, dem dürfte die Antwort nicht schwerfallen. Aber Achtung: Obwohl der Ausschnitt farbig ist, kann das gesuchte Bild schwarz-weiß sein. Haben Sie das richtige Bild gefunden? Dann tragen Sie die Seitenzahl auf dem in der Montagsausgabe veröffentlichten Coupon ein, ebenso die Lösungszahlen der übrigen Tage dieser Woche. Die Summe aller sechs Zahlen ist Ihre Lösungszahl. Tragen Sie Ihre Adresse ein und senden Sie den ausgefüllten Coupon bis Diens-

tag, 23. August 2011, an:

LZ-Marketing  
Stichwort „Fotosuchspiel“  
Ohmstraße 7  
32758 Detmold

Oder geben Sie den Coupon in einer unserer LZ-Geschäftsstellen ab. Unter den richtigen Einsendungen verlost die LZ jede Woche zweimal zwei Tickets für das GOP-Varieté in Bad Oeynhausen.

Bei der Auslosung können nur Original-Coupons berücksichtigt werden, ePaper-Leser werden gebeten, auf dem Ausdruck ihre Abo-Nummer zu vermerken. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der LZ veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

